

Freude auf der Delegiertenversammlung über starke Finanzen und immer mehr Mitglieder

# DJK will das mobile erweitern

**COESFELD.** Der Sportverein DJK Coesfeld will sein Fitnessstudio mobile erweitern. Dieses Thema wurde auf der Delegiertenversammlung angesprochen, zu der Vorstandssprecher Ludger Kleinschnitker fast 70 Delegierte in den Räumen der Stadtwerke begrüßte.

Gleich zum Auftakt wurde Ann Kathrin Schwarzer aus der Turnabteilung mit dem „Spoju-Award“ ausgezeichnet. Die Ehrung übernahmen Freya Lodder und Katharina Ahlers vom Kreissportbund sowie Ralf Gottheil von der Sparkasse Westmünsterland. Norbert Böggering aus der Leitung der Turnabteilung würdigte die außergewöhnlichen Verdienste von Ann Kathrin Schwarzer, die sinnbildlich für die vielen jungen Menschen im Verein steht, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren, so die Pressemitteilung.

Im Jahresbericht des Vorstands hielt Ludger Kleinschnitker Rückschau und berichtete über die Aktivitä-

ten aus den einzelnen Abteilungen. Die Vertrauensleute Hildgard Vestring und Michael Wieskus erstellen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen ein Institutionelles Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport. Die bisherige Mitgliederversoftware wird durch eine Online-Mitgliederverwaltung abgelöst und die Homepage erfährt ein Relaunch.

Auch baulich hat sich einiges getan, so wurden die Umkleiden und Sanitärbereiche in der DJK SportWelt saniert und die Umkleiden werden aktuell um einen Raum erweitert. Der Bad- und Empfangsbereich im mobile wurde ebenfalls saniert.

Das Fitnessstudio im mobile wird im Mai auf vollautomatisierte Fitnessgeräte der Firma E-Gym umgestellt. Bessere Steuerung von Trainingserfolgen, Fitnessanalysen und automatisierte Einstellung der Geräte sind nur einige Vorteile, so die Presse-



Ann Kathrin Schwarzer (3.v.l.) wurde für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit dem „Spoju-Award“ ausgezeichnet. Ihn gratulierten: (v.l.) Katharina Ahlers, Ralf Gottheil und Freya Lodder (KSB). Fotos: DJK

mitteilung. In diesem Zusammenhang wird auch der gesamte Raum umgestaltet und modernisiert. Aufgrund des aktuellen und weiter zu erwartenden Mitgliederzuwachses im mobile ist der

Verein an dieser Stelle an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Deshalb plant er die Erweiterung des mobiles. Voraussetzung ist eine Erweiterung der Bebauungsgrenzen, ein Antrag hierzu wird in Kürze eingereicht.

Über 300 neue Mitglieder haben sich dem Verein im vergangenen Jahr neu angeschlossen, der Mitgliederbestand liegt somit bei über 6600. Die positive Entwicklung der DJK SportWelt, der Mitgliederanstieg sowie die aufgebauten Rücklagen führten dazu, dass die ursprünglich angedachte Grundbeitragsanpassung auf mindestens 2026 verschoben werden konnte. Darüber hinaus wird die Altersgrenze für den Jugend-/Familientarif von 18 auf 21

Jahre erweitert, um insbesondere diese Alterskategorie an den Verein zu binden. Ein Antrag aus der Delegiertenversammlung die Altersgrenze auf 25 Jahre zu erweitern wird geprüft. „In einer Zeit, wo alles um uns herum teurer wird, können wir unsere Beiträge halten bzw. senken, freut sich Kleinschnitker stellvertretend für den Vorstand über dieses starke Zeichen. Der Haushaltsplan 2024 wurde von den Delegierten einstimmig verabschiedet und ebenso dem Vorstand Entlastung erteilt. Präsident Heinz Rengshausen berichtete ausführlich über die Tätigkeiten und Aufgaben des Präsidiums und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Präsidium.



Die Delegierten hörten auf ihrer Versammlung eine Menge guter Nachrichten über den Sportverein, der sich bestens aufgestellt präsentiert.